

06.04.2015:

Nun endlich nach der langen Winterpause und nach unserem Training vor zwei Wochen, ging es wie schon seit Jahren zum Saisonbeginn zum Ostermontagsslalom nach Lohne.

16. und 17. Clubsportslalom (diesmal Ersatzlauf für den Cup)

Wie immer Karsamstag den Polo gerüstet inklusive Sportreifen und die richtigen Bolzen, ging es dann am Ostermontag um 6:30 Uhr zum Motorpark nach Lohne.

Gerade in die Hauptstraße eingebogen machten sich die ersten Regentropfen auf meiner Scheibe bemerkbar. „Na super“, dachte ich, „nach dem schönem Sonntag musste es natürlich wieder regnen.“ Leichter Frust machte sich bei mir bemerkbar, da wir letztes Jahr genug Regen hatten.

Ziemlich als erster in Lohne angekommen, wechselte ich meine Reifen und entschloss mich dazu mit meinen Semislicks zu fahren, statt der Winterreifen. Zügig wurde die Papierabnahme und TK von mir gehandhabt und anschließend die Strecke besichtigt. Da ich schon seit 2006 in Lohne fahre hat sich an der Strecke nicht viel geändert nur, dass dort super neue Pylonen stehen und die Bordsteine immer noch dort sind, wo sie auch schon 2006 waren.

Pünktlich gegen 09:15 Uhr wurde die Klasse 2a an den Start gerufen, die wir hier und heute mit 10 Fahrern bestreiten wollten. Die Konkurrenz wird immer stärker von Jahr zu Jahr. Zu diesem Zeitpunkt regnete es noch und die Strecke war sehr nass und stellenweise auch sehr sandig.

Vom Start her drehten erst mal schon zig-mal die Räder durch, bis man überhaupt Grip bekam, sodass ich in der Mitte des Parcours schon mal die Pylone von dem Tor vor mir her schob und alles unrund wurde. Aber zum Glück war es nur der Trainingslauf.

Im ersten und zweiten Wertungslauf wurde ich immer sicherer, vor allem war es hier und heute wichtig keinen Fehler zu machen und die Bordsteine in Ruhe zu lassen. Aus der ersten Veranstaltung musste ich mich mit dem 6. Platz zufrieden geben. Den Klassensieg fuhr Nils Krümpelmann ein, hier noch einmal meinen herzlichen Glückwunsch und der zweite und dritte Platz ging an Jabs Motorsport – Dennik 2 und Heinz 3, auch hier mein Glückwunsch. Heinz war bestens mit seinen Reifen gerüstet, nämlich mit den Winterreifen. Dirk, leider durch einen Pylonenfehler auf Platz 4.

Da es nun langsam aufhörte zu regnen, die Sonne und der Wind die Strecke trockneten, waren wir in der zweiten Veranstaltung alle sehr guten Mutes. Und so merkte man auch, dass die Zeiten immer besser wurden. Ich fühlte mich in meinem Polo super gut, sehr gutes Gefühl, meine Reifen bauten sehr guten Grip auf und es ging was. Wichtig war alles stehen lassen und sauber durchkommen und vor allen Dingen das Auto heile lassen. Ich war sehr überrascht, als die Ergebnisliste rauskam und ich mich auf dem zweiten Platz wiederfand. „Oh“, denke ich, „sollte ich an das Saisonfinale von Melle anknüpfen können.“ (Aber die Saison fängt erst an). Der erste Platz ging an Dennik Häfker, hier auch nochmal meinen Glückwunsch. Dirk, wiederum durch einen Pylonenfehler auf Platz 5 und Heinz leider durch die Winterreifen, die abgebaut haben auf Platz 9. Im Großen und Ganzen denke ich, dass der Saisonauftakt für den NAC Bremen und Jabs Motorsport sehr erfolgreich war. Helmut Nelson Platz 3, Jörg und Jens von Häfen (s.Bericht) Platz 4 und 5, jeweils in ihren Klassen. Matthias und Karsten gingen leider nicht an den Start, da sie noch im Urlaub waren.

Jetzt wollen wir nach vorne schauen, vor allen Dingen für den 26.4, wo wir unsere Veranstaltung in Ahlhorn haben.

Ich hingegen fahre aber schon am 19.4 um die NFM-Meisterschaft in Wunstorf.

Gruß Dieter